



DIE ROTE FEDER

Nr. 57 November 2024

SPD-Ortsverein Sulzbach-Rosenberg

www.spd-sulzbach-rosenberg.de

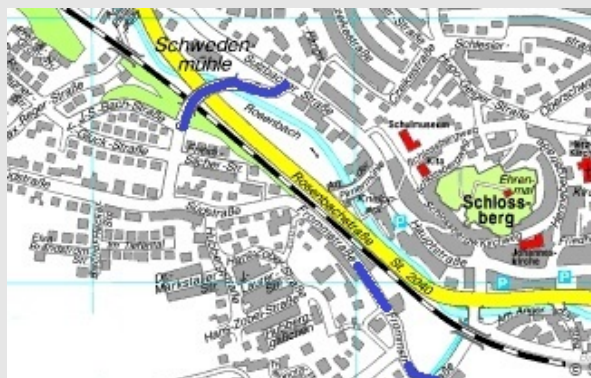
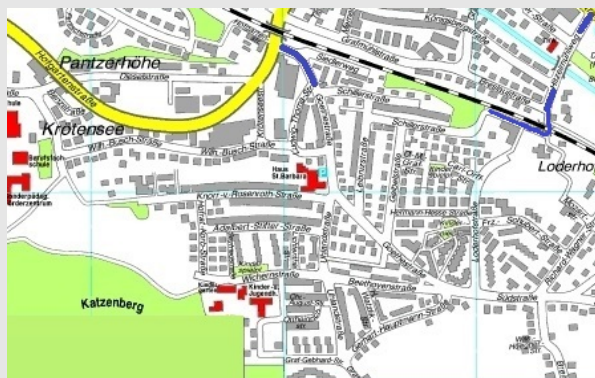
SONDERAUSGABE Verkehrsentlastung Loderhof

Liebe Loderhofer,

eines vorneweg: an der **SPD** scheitert es nicht, dass es für den Stadtteil Loderhof keine Verkehrsentlastung gibt!

Aber der Reihe nach:

Die Zu- und Abfahrten sind seit Jahren unverändert die **Goethestraße, Hitzelmühlweg/ Schillerstraße** sowie **Maintenonbrücke und Frommstraße**.



1993 hat die Stadt ein Gutachten in Auftrag gegeben, welches die momentane und zukünftige Verkehrsbelastung im Stadtteil Loderhof bei einer weiteren Bebauung Loderhof Mitte und Loderhof Süd Richtung Breitenbrunn berücksichtigen sollte. Das Ingenieurbüro Gauff gab schließlich folgende Empfehlungen:

1. Weiterbau der Loderhofstraße mit neuer Brückenanlage zur ST. 2040 Rosenberger Straße



2. Verbindung der Knorr-von-Rosenroth-Straße zur Dieselstraße



Damit wäre auch eine Anbindung an die B 85 hergestellt **OHNE** Waldrodungen!

3. Verbindung der Loderhofstraße mit der Graf-Gebhard-Straße

Diese würde aber erst im Rahmen der Bebauung Loderhof Süd Richtung Breitenbrunn realisiert werden.



4. Verbindung Graf-Gebhard-Straße zur Dieselstraße

Diese würde erst mit der Bebauung Loderhof West zwischen Krötensee-Mittelschule und dem jetzigen Loderhof entstehen.

PROBLEM: **Vorschläge 2 - 4** scheitern bisher am Grunderwerb, **Vorschlag 1** an den Kosten, denn das neue Brückenbauwerk unter der Bahn müsste die Stadt komplett selber zahlen, was angesichts der Haushaltslage Utopie ist.

Deshalb fordert die **SPD** seit Jahren zumindest eine **direkte Verlängerung der Loderhofstraße zur Schillerstraße**, damit wenigstens die Bewohner von Loderhof Mitte eine zweite Zu- und Abfahrt erhalten.

Vorteil: Grund gehört bereits der Stadt und es gibt einen bestehenden, rechtsgültigen Bebauungsplan mit dieser Trasse.



Aus Sicht der **SPD** braucht es **KEIN** neues, teures Gutachten, sondern endlich **Taten!**

Denn was hat sich seit 1993 geändert:

- Bebauung hat zugenommen
- Autos haben zugenommen
- Verkehr hat zugenommen

Was hat sich aber nicht geändert:

- Anzahl der Zu- und Abfahrten

Demzufolge sind die Schlussfolgerungen aus dem Gutachten, welche zusätzliche **Straßenergänzungen** notwendig wären, heute nach wie vor gültig!

Und der einzige derzeit realisierbare Vorschlag ist **die direkte Verbindung der Loderhofstraße mit der Schillerstraße** im Rahmen der Erschließung des Baugebietes Loderhof Mitte BA III.

Um die **Lärmbelästigung** für die Anwohner in der Goethestraße und der Uhlandstraße zu reduzieren, ist eine Sanierung der buckligen Straßenoberfläche einschließlich Gehsteig mit Flüsterasphalt aus Sicht der **SPD** ebenfalls dringend notwendig!